

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 86.

Leipzig, Donnerstag den 13. April 1911.

78. Jahrgang.

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 15. April.

## Amtlicher Teil.

### Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1024 Herr Curt Haufmann, Prokurist der Fa. Dürrsche Buchh. in Leipzig.  
 „ 1025 „ Adalbert Jhringer in Fa. Dreililien-Verlag in Karlsruhe (Baden).  
 „ 1026 „ Karl Urban in Fa. Urban & Schwarzenberg in Wien.  
 „ 1027 „ Dr. Adolf Spemann in Fa. J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.  
 „ 1028 „ Maurice von Komorowicz, Geschäftsführer der Schillerbuchhandlung — Verlag — G. m. b. H. in Charlottenburg.  
 „ 1029 „ Franz Mittelbach in Fa. Ernst Heinrich Morig in Stuttgart.  
 „ 1030 „ Walther Himmer, Prokurist der Fa. M. Rieger'sche Unibh. in München.  
 „ 1031 „ Fritz Heyder in Berlin.  
 „ 1032 „ Prof. Dr. Heinrich Schäfer, Geschäftsführer der Fa. Die Lese — Verlag — G. m. b. H. in München.  
 „ 1033 „ Hubert Baur in Fa. Liebel'sche Bh. in Berlin.  
 „ 1034 „ Arwed Strauch in Leipzig.  
 „ 1035 „ Otto Voigtländer in Fa. R. Voigtländers Verlag in Leipzig.  
 „ 1036 „ Albert Riez in Fa. E. Ungleich in Leipzig.  
 „ 1037 „ Korfiz Holm, Prokurist der Fa. Albert Langen in München.  
 „ 1038 „ Hans Goldschmidt in Fa. Albert Goldschmidt in Berlin.  
 „ 1039 „ Karl Junge in Fa. Fr. Seybold's Bh. in Ansbach.  
 „ 1040 „ Robert Kröner in Fa. J. G. Cotta'sche Bh. Nachf. in Berlin und Stuttgart.

Gesamtzahl der Mitglieder 661.

Jede Änderung in der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gutenbergstraße 7, II, anzuzeigen.

Der Vorstand:

Arthur Meiner. Artur Seemann. Dr. Georg Paetel.

### Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die Anmeldungen fürs 59. Schuljahr werden am 24., 25. und 26. April vormittags von 9—12 Uhr im Direktorialzimmer des neuen Schulhauses entgegengenommen. Aufnahme finden: 1. Buchhandlungslehrlinge, 2. Extraner (Vollschüler) zu ganztägigem Unterricht, 3. Hospitanten mit freier Wahl der Fächer. Extraner der Unterstufe genügen schon in einem Jahre der mehrjährigen Fortbildungsschulpflicht.

Anmeldescheine und Prospekte bei der Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler und dem Unterzeichneten.

Leipzig, Platoftr. 3 I.

Direktor Dr. Frenzel.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vorfützt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### August Bagel in Düsseldorf.

Bade, Lehr. H.: Niederrheinische Fibel. 2 Tle. Unter Mitwirkg. prakt. Schulmänner bearb. Mit Bildern v. Maler Fel. Schmidt. 5. Aufl. 8°.

2. Tl. (120 S.) '11.

geb. n.n. — 55

Rechenlehre f. Volks- u. Mittelschulen. (72 S. m. Fig.) 8°. ('11.) geb. n.n. — 55; Lehrerheft. (24 S.) n.n. — 75

Rechenbuch, niederrheinisches. 4. Aufl. 5 Hefte. 8°. ('11.)

1. Hest. Die Zahlenreihen 1—10 u. 1—20. (32 S.) geb. n.n. — 30
2. Hest. Die Zahlenreihe 1—100. (56 S.) geb. n.n. — 45
3. Hest. Die Zahlenreihen 1—1000, 1—1,000,000 u. die unbegrenzte Zahlenreihe. (64 S.) geb. n.n. — 45
4. Hest. Mehrfach benannte Zahlen. Zeitrechnung. Durchschnittsrechnung. Schlussrechnung. Bruchrechnung. Bürgerliche Rechnungsarten. Staatliche Arbeiterfürsorge. (112 S.) geb. n.n. — 55
5. Hest. Schlussrechnung. Prozentrechnung. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus dem Sachunterricht. Hauswirtschaftliches Rechnen. Algebraische Aufgaben. Staatliche Arbeiterfürsorge. (112 S.) geb. n.n. — 55

— dasselbe. Lehrerheft zur 4. Aufl. 3 Tle. 8°. ('11.)

jeder Tl. n.n. — 75

1. Bemerkungen zu den Hesten 1—3; Antworten zu den Aufgaben des 3. Hestes. (38 S.)
2. Bemerkungen zu den Hesten 1—4; Antworten zu den Aufgaben des 4. Hestes. (40 S.)
3. Bemerkungen zu den Hesten 1—5; Antworten zu den Aufgaben des 5. Hestes. (48 S.)